



AUSSCHREIBUNG / NOTICE OF RACE

67.Internationaler Nebelpokal 2017

1. J22-Müggelsee – Cup

FD, O-Jolle, J22
vom 30.09. bis 02.10.2017

Berliner Meisterschaft Yngling und Finn
vom 30.09. bis 01.10.2017

J70 vom 30.09. bis 01.10.2017

Übersicht:

Veranstalter	Yachtclub Berlin-Grünau e.V. mit Cöpenicker Segler-Verein e. V. für J22		
Wettfahrtleiter	Jan Prockat		
Schiedsrichterobmann:	Günter Frentin		
Revier und Bahn:	Berlin, Großer Müggelsee		
Wettfahrttage:	30. September-01.Oktober 2017 für J70, Yngling und Finn 30. September-02.Oktober 2017 für J22, O-Jolle und FD		
Wettfahrtanzahl:	Es sind 9 Wettfahrten vorgesehen, und für J70, Yngling und Finn sind jeweils 5 Wettfahrten vorgesehen		
1. Ankündigungssignal:	30. September 2017, 11:00 Uhr		
Letzte Startmöglichkeit:	01.Oktober 2017 14:00 Uhr für J70, Yngling und Finn 02.Oktober 2017 14:00 Uhr für J22, O-Jolle und FD		
Meldeschuß/Meldegeld:	Meldeschluss ist der 21. September 2017		
	FD (2 Pers, 3 Tage)	Überweisung 80,00 €	BAR: 85,00 €
	Finn (1 Pers, 2 Tage)	Überweisung 30,00 €	BAR: 35,00 €
	O-Jolle (1 Pers, 3 Tage)	Überweisung 40,00 €	BAR: 45,00 €
	Yngling (2 Pers, 2 T.)	Überweisung 60,00 €	BAR: 65,00 €
	J22 (3 Pers, 3 Tage)	Überweisung 110,00 €	BAR:115,00 €
	J70 (4 Pers, 2 Tage)	Überweisung 120,00 €	BAR:125,00 €
	Nachmeldungen mit 10,00 Euro Aufschlag auf die Gebühren!.		

Ausschreibung

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020“ (RRS) festgelegt sind.
- 1.2 Die Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler Verbandes gelten.
Es gilt die Berliner Meisterschaftsordnung für die Yngling und die Finn Klasse.
- 1.3 Änderungen der Regeln werden vollständig in den Segelanweisungen angegeben. Die Segelanweisungen können auch weitere Wettfahrtregeln ändern.
- 1.4 Es gilt Anhang P.

2 Werbung

- 2.1 Es gilt ISAF Regulation 20
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3 Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 3.1 Der Internationale Nebelpokal ist offen für Boote der Klassen:
FD, Finn, O-Jolle, Yngling, J22, J70.

Die Abgabe einer Meldung gilt als Bestätigung, dass die gemeldete Yacht/Crew allen damit verbundenen Anforderungen und Vorschriften entspricht. Für Boots-u. Personenversicherungen, incl. Haftpflicht für Regatten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung (s.a. Haftungsausschluss Meldeformular, dass persönlich bei der Anmeldung von jedem Teilnehmer zu unterschreiben ist).

- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
- 3.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden nur über

<http://www.manage2sail.com>

- 3.5 Folgende Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Boote gelten:
Keine Beschränkungen

4 Einstufung

Nicht anwendbar

5 Meldegebühr

- 5.1 Die geforderten Meldegebühren sind im Folgenden aufgelistet:

Meldeschluss ist der 21. September 2017

FD (2 Pers, 3 Tage)	Überweisung	80,00 €	BAR: 85,00 €
Finn (1 Pers, 2 Tage)	Überweisung	30,00 €	BAR: 35,00 €
O-Jolle (1 Pers, 3 Tage)	Überweisung	40,00 €	BAR: 45,00 €
Yngling (2 Pers, 2 T.)	Überweisung	60,00 €	BAR: 65,00 €
J22 (3 Pers, 3 Tage)	Überweisung	110,00 €	BAR: 115,00 €
J70 (4 Pers, 2 Tage)	Überweisung	120,00 €	BAR: 125,00 €

Nachmeldungen mit 10,00 Euro Aufschlag auf die Gebühren!.

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

- 5.2 Weitere Kosten:
Weitere Kosten z.B. für Unterkunft können anfallen
- 5.3 Das Meldegeld ist spätestens bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto des YCBG zu überweisen, damit die Meldung gültig ist.

Kontoinhaber: YCBG e. V.
BIC: DRESDEFF120 (Commerzbank Fil II Berlin)
IBAN: DE93 1208 0000 4032 2039 01

Verwendungszweck: Klasse, Nation, Segelnummer, Nachname Steuermann, Vorname Steuermann, INP 2017

6 Qualifizierungs- und Final-Serien

Nicht zutreffend

7 Zeitplan

- 7.1 Anmeldung:
29. September 2017, 17.00 – 20.00 Uhr
30. September 2017, 08.00 – 10.00 Uhr
Steuermannbesprechung 30. September 2017, 09:00
- 7.2 Nicht zutreffend
- 7.3 Datum der Wettfahrten:
30. September – 02. Oktober 2017 für alle Klassen außer J70, Yngling und Finn
30. September – 01. Oktober 2017 für J70, Yngling und Finn
- 7.4 Anzahl der Wettfahrten:
Es sind 9 Wettfahrten vorgesehen, für J70, Yngling sind nur 5 Wettfahrten vorgesehen.
- 7.5 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die 1. Wettfahrt ist 30. September 2017 um 11.00 Uhr.
- 7.6 Letzte Startmöglichkeit:
Sonntag 01. Oktober 2017 um 14:00 Uhr für BM Yngling und BM Finn und für J70.
Montag 02. Oktober 2017 um 14:00 Uhr für FD, O-Jolle und J22.
- 7.7 Siegerehrungen am Sonntag, 01. Oktober 2017, für J70, Yngling und Finn am Montag, 02. Oktober 2017, für die restlichen Klassen jeweils unmittelbar nach Abschluss der letzten Wettfahrt.
- 7.8 Rahmenprogramm
Begrüßungsabend 29. September 2017 ab 18:00 Gastronomie offen
Segler-Fete mit Essen und Live-Musik im YCBG am 30. September 2017 ab 19:00
BBQ am 01. Oktober 2017 ab 18:00 Uhr für die dann noch aktiven Klassen.
Frühstücksangebot am Samstag, Sonntag und Montag mit Anmeldung

8 Vermessung

Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen können.

9 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind zur Anmeldung im Regattabüro erhältlich.

10 Veranstaltungsort

- 10.1 Regattabüro
Yachtclub Berlin-Grünau e.V.
Müggelseedamm 72
12587 Berlin

Telefon: 030 / 64 19 72 20

Telefax: 030 / 64 19 72 22

E-Mail: buero(at)ycbg.de

10.2 Anlage A zeigt die Lage des Regattahafens.

10.3 Anlage B zeigt die Lage des Wettfahrtgebietes

11 Die Bahnen

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

12 Strafsystem

12.1 Für alle Klassen wird die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

13 Wertung

Bei 1-3 Wettfahrten werden alle Wettfahrten gewertet. Bei 4 und mehr Wettfahrten werden alle Wettfahrten mit Ausnahme der schlechtesten Wettfahrt gewertet.

14 Teamboote

Teamboote müssen sich im Regattabüro anmelden.

15 Liegeplätze

15.1 Über Hafewart YCBG, ab Freitag 29.September 2017 16:00 Uhr möglich. Die Boote müssen auf ihren zugewiesenen Liegeplätzen im Hafen im Wasser oder an Land liegen Den Anweisungen des Hafenswarts ist Folge zu leisten.

15.2 Kranen ist möglich, telefonische Kontakt über Regattabüro ab 29.September 2017, 16:00 Uhr.

15.3 Der Hafen ist durch die Teilnehmer am letzten Wettfahrttag ihrer Klasse bis spätestens 17:00 Uhr zu beräumen.

16 Einschränkungen des Aus dem Wasser Nnehmens

Es bestehen keine Einschränkungen.

17 Tauchausrüstung und Plastikbehälter

nicht zutreffend

18 Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

19 Preise

Werden vom Veranstalter wie folgt vergeben:

FD

- Wanderpokal für die beste Crew
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)

Finn

- Wanderpokal für den besten Teilnehmer
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)
- Medaille für den BM, Urkunde BM Platz 1-3

O-Jolle

- Wanderpokal für den besten Teilnehmer
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)

Yngling

- Wanderpokal für die beste Crew.
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)
- Medaille für den BM, Urkunde BM Platz 1-3

J22

- Wanderpokal für die beste Crew
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)

J70

- Wanderpokal für die beste Crew
- Preise für das erste Drittel (Anzahl Stand Meldeschluss)

20 Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“ Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

21 Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,5 Mio. € für die Veranstaltung haben.

22 Recht am eigenen Bild und Namen

23 Ranglistenfaktoren

FD	[RL Faktor 1,3]
Finn	[RL Faktor 1,2]
O-Jolle	[RL Faktor 1,14]
Yngling	[RL Faktor 1,2]
J22	[RL Faktor 1,2]
J70	[RL Faktor 1,1]

24 Unterkunft

Begrenzte Übernachtungsmöglichkeiten sind im Club-Haus verfügbar, Reservierung notwendig. Campen und Zelten ist im Yachtclub nicht möglich. Stellplätze für Wohnmobile und Wohnanhänger stehen auf dem Gelände des YCBG nicht zur Verfügung. Auf dem 300m entfernten Sportplatz gegenüber im Hirschgarten-Dreieck können Wohnmobile und PKW-Übernachter für 10 Euro Standgebühr pro Nacht parken. Bitte bei Anmeldung reservieren.

Hotel:

Hotel "Spreeidyll
Müggelseedamm 70
12587 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 6419400
Fax: +49 (0) 30 64197664
e-mail: [hotel\(at\)spree-idyll.de](mailto:hotel(at)spree-idyll.de)
www.spree-idyll.d

Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V.

Alt Köpenick 34
12555 Berlin
Telefon: +49(0)30 6 55 75 50
e-mail: [touristinfo\(at\)tkt-berlin.de](mailto:touristinfo(at)tkt-berlin.de)

24**Weitere Informationen**

Für weitere Informationen bitte an

Yachtclub Berlin-Grünau e.V.
Müggelseedamm 72
12587 Berlin

Telefon: 030 / 64 19 72 20
Telefax: 030 / 64 19 72 22

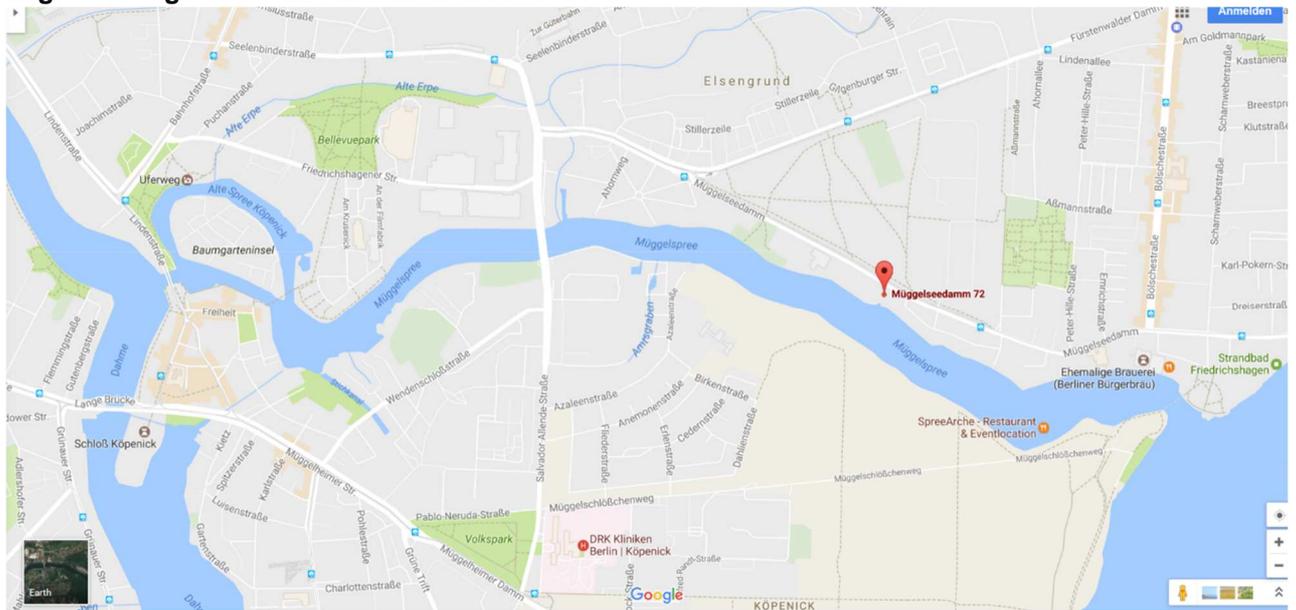
E-Mail: [mail\(at\)ycbg.de](mailto:mail(at)ycbg.de)

www.ycbg.de

Revision _E – 28.07.2017**Änderungen:**

Meldegelder angepasst,
J70 von 3 Tagen auf 2 Tage angepasst

Anlage A / Attachment A
Lage des Regattahafens / Location of race harbour



Anlage B / Attachment B
Lage des Wettfahrtgebietes / Location of race area

